

Antrag der Fraktion  
Bürgerinitiative Bad Berka zur Senkung der Kommunalabgaben.e.V.


Interne Nr.: 05/2017  
Vorlagen - Nr.:  
Beschluss- Nr.:  
Datum der Sitzung: 06.11.2017  
Status: **öffentlich**

**Beschlussvorlage  
des Stadtrates der Stadt Bad Berka**

Gegenstand der Vorlage: Abwasserdruckleitung Tannroda - Bad Berka

**Beschlussvorschlag:** Der Stadtrat beschließt den Bürgermeister zu beauftragen, mit Jena -Wasser als Abwasserzweckverband bauliche oder betriebliche Maßnahmen gegen die Geruchsproblematik am Ortseingang/Höhe Sportplatz umzusetzen oder anzuwenden.

**Begründung:** Seit einigen Jahren existiert die Abwasserdruckleitung von Tannroda nach Bad Berka. Ein häufig auftretendes Problem der Netzbetreiber von Druckleitungen stellt die Geruchsbelästigung am austretenden Übergabeschacht der Druckleitung in die Freispiegelkanalisation dar. Um die Bildung von Schwefelwasserstoff und mögliche Geruchsprobleme zu vermeiden oder einzudämmen, können planerische bzw. bauliche sowie betriebliche Maßnahmen in Betracht gezogen werden. Besonders hier, da sich in dem Fall die Bürger schon darüber beschweren. Man wird bei der Einfahrt in den Kurort als erstes von eine Wolke ausgasenden Schwefelwasserstoff empfangen, das selbst bei sehr geringen Konzentrationen wahrnehmbar ist und an den Geruch von "faulen Eiern "erinnert. Anbei sei erwähnt, dass Schwefelwasserstoff toxisch auf den Menschen einwirkt.

  
Wolfgang Hofmann  
Fraktionsvorsitzender

<b>Stadtverwaltung Bad Berka</b>				
Eingegangen am:				
24. Okt. 2017				
	BM	IV	BS	BA
KO				
RU				